Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 76. Freitag, den 21. September 1894. Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 25. September 1894, $^1/_2$5 Uhr nachmittags.
Freitag, den 28. September 1894, $^1/_2$5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 25. September 1894.
Mittwoch, den 26. September 1894.
Donnerstag, den 27. September 1894.
Freitag, den 28. September 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **11. September 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Schlechter, Dr. Klotzberg, Schneiderhan, Kreindl, Stiaßny, Dr. Lueger, Baugoin, Mayer, Dr. Vogler, Müller, Witzelsberger, Dr. Rechansky, Wurm, Rückauf, Bürgermeister Dr. Grübl.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Richter, St.-R. v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Lederer, Matthies, v. Neumann.

Experten: Baudirector Berger, Magistrats-Concipist Neuß.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilungen:

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 7. September 1894.

Reservefond		400.000 fl. — kr.
Effective Belastung	265.414 fl. 98 kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	442.731 „ 92½ „	
zusammen		708.146 „ 90½ „
daher um		308.146 fl. 90½ kr.
und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden		9.500 fl. — kr.
eigentlich um		317.646 fl. 90½ kr.

überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 490.531 fl. 93 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

In das Comité wegen Verhandlungen puncto Ankauf eines Schulbauplatzes in Neustift am Walde (Z. 6915) wurden die St.-R. Müller, Kreindl und Dr. v. Billing gewählt. (Zur Kenntnis.)

(7025.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über den Recurs der Allgem. österr. Transport-Gesellschaft gegen die ihr auferlegte Conventionalstrafe anläslich mangelhafter Bespritzung der Marx-Meidlingerstraße im V. Bezirke und beantragt, dem Recurse Folge zu geben. (Angenommen.)

(7034.) **Derselbe** referiert über den Bericht der Forstverwaltung Mannswörth puncto Weiterverpachtung von Fondsgutgründen und beantragt:

Die Forstverwaltung in Mannswörth wird ermächtigt, den sogenannten Rossfriedhof und Maisenzipf Abth. I incl. IV der Cat.-Parc. 368/1 und 368/3 per 7 Joch 1530 □⁰ um den bisherigen Jahreszins von 230 fl. an den derzeitigen Pächter Karl Erthal in Simmering, Hauptstraße 119, oder falls dieser hierauf nicht mehr reflectieren sollte, an eine andere geeignete Person auf weitere sechs Jahre, und zwar vom 1. November 1894 bis 31. October 1900 als Acker, ferner die Korbweidenanlage am Schneidergrund Cat.-Parc. 196 in Albern per 110 □⁰ an den bisherigen Pächter J. G. Karg, Director der Musterwerkstätte für Korbflechterei des k. k. Ministeriums des Innern auf sechs Wochen, d. i. vom 1. November 1894 bis 31. October 1900, um den gegenwärtigen Jahreszins von 357 fl. und unter den bisherigen Pachtbedingnissen weiter zu verpachten. (Angenommen.)

(7097.) **Derselbe** referiert über rückständige Trottoirherstellungskosten nach 12 Parteien in Gaudenzdorf, XII. Bezirk, im Betrage von 829 fl. 25 kr. und beantragt die Abschreibung aus den vom magistratischen Bezirksamte angeführten Gründen. (Angenommen.)

(7101.) **Derselbe** referiert über neuerliche Verhandlungen mit der Südbahn-Gesellschaft wegen Erwerbung der zur Durchführung der Reinhardtgasse in Hetzendorf erforderlichen Parcelle 547/2 und beantragt, der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft Folgendes bekanntzugeben:

1. Die Gemeinde Wien ist bereit, die Parcelle Nr. 547/2 in Hetzendorf im Ausmaße von circa 110 □⁰ zum Preise von 3 fl. per Quadratklafter zum Zwecke der Durchführung der Reinhartsgasse in Hetzendorf käuflich zu erwerben.

2. Für die Parcelle Nr. 371/1 im Ausmaße von 175 □⁰ wird, falls von der Bedingung der gleichzeitigen Miterwerbung dieser Parcelle nicht abgesehen werden sollte, ein Pauschalkaufschillingsbetrag von rund 1700 fl. (89 □⁰ Baugrund à 16 fl. und 86 □⁰ Straßengrund à 4 fl.) angeboten. (Angenommen.)

(7118.) **Derselbe** referiert über die Kostenüberschreitung für Herstellungen in der Schule XIII. Bezirk, Breitensee, Antonsgasse 38, und beantragt, die Überschreitung im Betrage von 196 fl. 8 kr. nachträglich zu genehmigen. (Angenommen.)

(7202.) **Derselbe** referiert über die Übertragung der Besorgung der currenten Schmiedearbeiten im V., IX. und XIX. Bezirke bis Ende 1894 an die Erben nach Johann Pawlik und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(7224.) **Derselbe** referiert über die Offerte der Actiengesellschaft für Wasserleitungen, Gas- und Heizungsanlagen auf probeweise Beleuchtung der Badgasse und eines Theiles der Schönbrunnerstraße in Gaudenzdorf im XII. Bezirke mit Wassergas und beantragt, der genannten Gesellschaft die angesuchte Probebeleuchtung auf ihre alleinigen Kosten unter den Bedingungen des Protokolles vom 29. August 1894, Z. 98370, auf die Dauer von acht Monaten, beginnend vom Tage der an die Gesellschaft ergangenen Verständigung von dem Beschlusse des Stadtrathes, zu bewilligen, jedoch noch weiter zu bedingen, dass die Gesellschaft auch für jeden Schaden an der Gesundheit, der sich infolge der Anlage oder des Betriebes der Probebeleuchtung ergeben sollte, die volle Verantwortung zu tragen hat. (Angenommen.)

(7248.) **Derselbe** referiert über die Pflasterung von Übergängen und Rinnsalen im XI. Bezirke und beantragt die Genehmigung dieser Pflasterung nach dem vom Stadtbauamte vorgelegten Kostenanschlage mit dem adjustierten (bedeckten) Kostenbetrage von 2559 fl. 85 kr. (Angenommen.)

(7196.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über den Antrag des St.-R. Kreindl puncto Activierung der Gasbeleuchtung in der Kasgrabengasse in Unter-Sievering, XIX. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des diesbezüglich vorgelegten Projectes mit den bedeckten jährlichen Mehrauslagen von 445 fl. 40 kr. (Angenommen.)

(7197.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Schuldieners Karl Burghardt um Urlaubsverlängerung und beantragt die Verlängerung des Urlaubes um weitere zwei Monate. (Angenommen.)

(7081.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über das neuerliche Anbot des Ignaz Baumgartner auf käufliche, resp. pachtweise Überlassung der Baustelle VII der Hühnerhof-Realität im V. Bezirke und beantragt die Ablehnung in beiden Richtungen. (Angenommen.)

(7246.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Simon Waldstein um Grundentschädigung für I., Kohlmarkt 3, und beantragt die Wahl eines Verhandlungs-Comités.

(In das Comité werden die St.-R. Dr. Rechansky, Baugoin und Wurm gewählt.)

(7199, 6598, 3545.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Accessisten Franz Fleck gegen die Bemessung seiner Bezüge und über das Ansuchen desselben um Aufbesserung derselben und beantragt die Abweisung des Recurses, sowie des ad G.-Z. 6598 eingebrachten diesbezüglichen Ansuchens. (Angenommen.)

(7284.) **St.-R. Dr. Rechansky** referiert über die eventuelle Ergreifung der Besitzstörungsklage gegen Johann Ebermann wegen Beschädigung der neugepflasterten Fahrbahn in der Belvederegasse vor dem Hause Or.-Nr. 40 und beantragt, der Magistrat habe amtszuhandeln, den Genannten vorzuladen und die Angelegenheit womöglich zu ordnen, den Termin aber im Auge zu behalten und eventuell den Act zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen. (Angenommen.)

(Bei Erstattung dieses Referates hat Magistrats-Concipist Reuß als Experte fungiert.)

(7242.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Stadtbaumeisters Alois Schumacher um Bewilligung zur Durchkreuzung der Lagerhausbahn durch eine Rollbahn zum Materialtransport für den Kasernenbau und beantragt, es sei dem Stadtbaumeister Alois Schumacher diese Bewilligung in Gemäßheit des vorgelegten Planes unter folgenden Bedingungen zu ertheilen:

1. die Kreuzungsstelle mit dem ins Lageshaus führenden Geleise ist durch Barrièren abzusperren, bei welchen ein seitens des Herrn Alois Schumacher zu besoldender Wächter aufzustellen ist;

2. der Gemeinde Wien dürfen aus dem Anlasse dieser Durchkreuzung keinerlei Kosten erwachsen, und es hat Herr Alois Schumacher für allen Schaden und alle Beschädigungen, und zwar ohne Rücksicht auf ein Verschulden zu haften, die aus der Herstellung und dem Betriebe der Rollbahn, den Eisenbahnfahrzeugen, Personen oder Gütern oder den Anlagen des Lagerhauses zugehen;

3. der Rollbahnverkehr darf nur bei Tage stattfinden und der Betrieb ist jedesmal sofort zu unterbrechen, wenn ein Wagenverkehr mit Locomotiv oder Handbetrieb auf den durchkreuzten Lagerhausgeleisen stattfindet;

4. die Bewilligung wird nur auf die Dauer von fünf Monaten von dem auf die Zustellung folgenden Tage ertheilt und muss binnen acht Tagen nach Beendigung der Benützung der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden. (Angenommen.)

(7044.) **Derselbe** referiert über die provisorische Eröffnung von fünf neuen Classen an der Doppelschule in der Leystraße, II. Bezirk, und beantragt, die Zustimmung hiezu zu ertheilen. (Angenommen.)

(7084.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Hermann Wengraf noe. der Anschütz-Rothmüller'schen Erben um

Löschung des auf der Einl.-Z. 1151 des II. Bezirkes haftenden Bauverbotes und beantragt, diese Löschung nach der vom Magistrate vorgelegten Löschungserklärung zu genehmigen. (Angenommen.)

(6951.) **Derselbe** referiert über Propositionen hinsichtlich des von dem verstorbenen Ferdinand Zillinger dem Wiener Bürgerspitalfonde zugewendeten Legates und beantragt, das Legat unter nachstehenden Bedingungen anzunehmen:

1. der Wiener Bürgerspitalfond wird schon im Wege der Verlassenschafts-Abhandlung an das Eigenthum der legierten drei Häuser IV., Karolinengasse Or.-Nr. 24 und 26, und Goldegggasse 28, geschrieben;

2. für die erblasserische Witwe Frau Philippine Zillinger wird unter einem das Recht zum Bezuge einer jährlichen Rente von 4000 fl. in vierteljährigen, vorhinein fälligen Raten, rücksichtlich die entsprechende Verpflichtung des Bürgerspitalfondes, auf Kosten der erblasserischen Witwe einverleibt;

3. übernimmt der Wiener Bürgerspitalfond die sämmtlichen, das Legat für den Bürgerspitalfond treffenden Staats- und Fondsgebüren einschließlich der Realgebüren von den Häusern und des Gemeindezuschlages zur alleinigen Zahlung;

4. anerkennt der Wiener Bürgerspitalfond das Recht der erblasserischen Witwe zum Zinsenbezuge von den vermachten Notenrenten per 10.000 fl. bis 12. März 1895 gemäß § 685 a. b. G.-B.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7129.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem I. Bezirke und beantragt, dem

Leiter Karl, Zahntechniker, und

Panek Anton, Fabrikant,

das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(1426 ex 1893.) **Derselbe** referiert über den Magistratsbericht in Betreff des eventuellen Ankaufes des Richard Wagner-Museums durch die Gemeinde und beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6558.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Angelegenheit des Ansuchens des Josef Kerschbaum, Wildbrethändlers, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem Genannten das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(6930.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 20. August 1894, Z. 6930, in Betreff der Errichtung einer allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen im neuen Schulhause IX., Galileigasse, und Bestimmung des Lehrstatus an dieser Anstalt und beantragt die Einbringung des Recurses, insofern die Lehrstellen ausschließlich für weibliche Lehrkräfte systemisiert werden. (Angenommen.)

(7092.) **Derselbe** referiert über den Zuschusscredit zur Ausgabs-Rubrik XLIII 35 für Ertheilung von Remunerationen an die Lehrkräfte an den Schulen der Ortsgemeinde Inzersdorf und beantragt die Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe von 50 fl. zu dem gedachten Zwecke.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7163.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Pabisch, Leiters der städtischen Taubstummen-Abtheilung IX., Hahngasse 35, um Anweisung des Quartiergeldes von 400 fl. und beantragt, dem Genannten nach Einstellung des bisherigen Quartiergeldes per 300 fl. ein solches in der Höhe von 400 fl. jährlich vom 1. November 1892 an zuzuerkennen. (Angenommen.)

(7161.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen mehrerer Lehrpersonen der in Ottakring bestandenen Sammelclassen um Remunerierung und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(7253.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Ober-Döbling um Errichtung eines Steigerhauses und um Beistellung von sechs Mannschaftsbetten und beantragt:

1. die Genehmigung zur Errichtung eines Steigerhauses im zweiten Hofe des Döblinger Amtshauses unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen mit dem Kostenbetrage von circa 600 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XX 10 in dieser Höhe;

2. die Beistellung von sechs completen Mannschaftsbetten aus dem Vorrathe der städtischen Feuerwehr und Anschaffung sechs neuer Mannschaftsbetten als Ersatz um den bedeckten Betrag von 306 fl. 51 kr. (Angenommen.)

(7144.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Hettinger um käufliche Überlassung eines alten Rutschtuches der städtischen Feuerwehr und beantragt, dasselbe dem Offerenten um den Preis von 15 fl. zu überlassen. (Angenommen.)

(7200.) **Derselbe** referiert über die Kündigung des mit der Witwe des Michael Ledl eingegangenen Pachtverhältnisses und beantragt, der Genannten das Pachtverhältnis hinsichtlich der Cat.-Parc. 1267/5 und eines Theiles der Cat.-Parc. 1973, beide in Simmering, vierteljährig am 1. October 1894 zu kündigen und habe die Genannte die auf ersterer Parcelle stehende Hütte zu demolieren und den Grund am 1. Jänner 1895 vollständig geräumt zu übergeben. Sodann sei die Zuschreibung der Parcelle 1267/5 (Bauarea) zur Wegparcelle 1973 als öffentlicher Weg zu veranlassen.

(Angenommen.)

(7255.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gasarbeiters-Witwe Eleonore Niederhofer (XVIII. Bezirk) um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband auf Grund der ihrem mittlerweile verstorbenen Gatten verliehenen Zuständigkeit und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an die Genannte und ihre drei minderjährigen ehelichen Kinder unter Umgangnahme von dem neuerlichen Erlage der Taxe. (Angenommen.)

(6876.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Besetzung der Religionslehrerstelle am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium und beantragt, die an der genannten Anstalt erledigte Lehrstelle für katholische Religion dem Competenten Dr. Anton Friedl, derzeit wirklichem Lehrer an der Staats-Oberrealschule im VII. Bezirke, mit den für Staats-Mittelschulen normierten Bezügen und mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1894, sowie unter den übrigen in der Concursausschreibung enthaltenen Bedingungen zu verleihen.

(Angenommen.)

(6890.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des Schuldieners Andreas Geppl und beantragt, den Genannten vom 1. September 1894 unter gnadenweiser Einrechnung seiner in provisorischer Eigenschaft zugebrachten communalen und eines Theiles seiner Militärdienstzeit, somit unter Anrechnung einer Gesammtdienstzeit von über 40 Jahren in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben vom genannten Tage unter gleichzeitiger Einstellung aller Activitätsbezüge den Betrag von jährlich 650 fl., vom 1. November 1894 an aber den Betrag von 740 fl. als Ruhegehalt anzuweisen.

(Angenommen; puncto Anrechnung der Dienstzeit an den Gemeinderath.)

(7050.) **Derselbe** referiert über den Besetzungsvorschlag für die Industrielehrerinstelle im V. städtischen Waisenhause in Klosterneuburg und beantragt die Ernennung der Clotilde Grünbaum (Post 1); sollte dieselbe die Stelle nicht annehmen, die Ernennung der Wilhelmine Hofmann (Post 5).

Dieser Antrag wird, nachdem vorher die Zulässigkeit eines Alternativvorschlages principiell genehmigt worden, angenommen.

(7277.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Stephanie Welhartizki, provisorische Unterlehrerin, um Gewährung einer Remuneration für die Hauptferien 1894 und beantragt, den Act als durch den Stadtraths-Beschluss vom 5. September 1894, Z. 6737, erledigt zu betrachten. (Angenommen.)

(7274.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Reinhard, Kanzleipraktikanten, um Belassung des halben Adjutums während der Präsenzdienstleistung und beantragt, dem Genannten während der Dauer des Präsenzdienstes das halbe Adjutum per 250 fl. gnadenweise zu belassen. (Angenommen.)

(7282.) **St.-R. Müller** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Abgrabung des Linienwalles zwischen der Matzleinsdorferlinie und dem Heu- und Strohmarkte und der Einsiedlergasse im V. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes der Bartolo Bonato und Vincenzo Pagotto gegen den offerierten Nachlass von 38 Percent, gleich 2072 fl. 80 kr. Ersparung. (Angenommen.)

(7287.) **Derselbe** referiert über die Offerte der Firma Friedrich Siemens auf probeweise Aufstellung von Gasöfen in der Schule I., Johannesgasse 6, und beantragt:

1. Das Anerbieten der Firma Friedr. Siemens, für die Lehrzimmer, den Turnsaal und die Garderobe der Knaben-Volksschule in der Johannesgasse, I. Bezirk, auf ihre Kosten Gasöfen zur probeweisen Verwendung während des Schuljahres 1894/95 beizustellen, wird angenommen.

2. Sollten diese Öfen sowohl in hygienischer wie auch in Hinsicht der Betriebssicherheit und der Betriebskosten den gestellten Anforderungen entsprechen, worüber allein und mit Ausschluss jedes Rechtszuges die Gemeinde Wien entscheidet, so werden nach Schluss des Probejahres diese Öfen um den von der Firma mitgetheilten Preis erworben und derselben die Kosten der Gaszuleitung und der Gasmesser-Rente rückvergütet; dem bezüglichen Vertrage sind die vom Stadtbauamte verfassten Bedingnisse ddto. 4. Juni 1894 zugrunde zu legen.

3. Für die allfällige Erwerbung dieser Öfen ist ein entsprechender Betrag in das Präliminare pro 1895 einzusetzen.

4. Für die Reparatur der Öfen in der Mädchenschule I., Johannesgasse, wird ein Betrag von 400 fl. bewilligt. (Angenommen.)

(6969.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Besetzung der Hilfsarztensstelle im städtischen Versorgungshause in Ybbs und beantragt, diese Stelle dem Competenten Dr. Rudolf Jahn zu verleihen. (Angenommen.)

(5765.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Magistratsbericht, betreffend die von Seite der Wienthalwasserleitungs-Unternehmung gemachten neuerlichen Propositionen puncto Wasserabgabe an die Gemeinde Wien.

(Baudirector Berger fungiert als Experte.)

Es wird die Einsetzung eines Comités behufs Verhandlungen im allgemeinen beschlossen.

(7206.) **St.-R. Wurm** referiert über die Projectskizze für den Bau einer Doppel-Volksschule auf der von den Eheleuten Gschwandner angekauften Realität XVII., Hernals, Stiftgasse, Einl.-Z. 36, und beantragt:

1. Genehmigung der vom Stadtbauamte vorgelegten Projectskizze II unter Berücksichtigung der eingezeichneten Abänderungen mit dem Kostenbetrage von rund 270.000 fl.

2. Es sei das Stadtbauamt zu beauftragen, das Detailproject nebst Kostenanschlägen für den neuen Schulbau ungesäumt auszuarbeiten und vorzulegen, damit mit diesem Baue noch im heurigen Jahre begonnen und derselbe derart beschleunigt werde, dass die Schule mit Beginn des Schuljahres 1895/96 ihrer Bestimmung übergeben werden kann.

3. Es sei der eingestellte Betrag von 18.000 fl. für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf die Schule XVII., Hernals, Kirchengasse 37, mit Rücksicht auf den Entfall dieser Bauten zur Deckung der für den Schulbau in der Stiftgasse im Jahre 1894 noch auflaufenden Kosten zu verwenden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt in Abänderung des Punktes 3 des Referenten-Antrages, zur Deckung der für den Schulbau im Jahre 1894 noch auflaufenden Kosten einen Zuschusscredit von 18.000 fl. zu bewilligen.

Referenten-Antrag mit der Modification Dr. Lueger, welcher sich Referent conformiert, angenommen.

Punkt 1 und Zusatz Dr. Lueger an den Gemeinderath.

(7234.) **Derselbe** referiert über die Auswechslung von Dippelbäumen in der Schule III., Kolonitzgasse 15, Löwengasse 12 b, und beantragt die Genehmigung und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausg.-Rubr. XII 4 c in der Höhe des Erfordernisses von 1000 fl.

Angenommen; puncto Zuschusscredit an den Gemeinderath.)

(7304.) **St.-R. Stiaßny** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der Bäuerle- und Karajangasse im II. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Josef Cita gegen den offerierten Nachlass von 5·3 Percent = einer Ersparung von 262 fl. 34 kr. gegen dem, dass von den vom obbezeichneten Offerenten angeführten Portland-Cementarten die Marke M. Egger, Kufstein, in Verwendung genommen wird. (Angenommen.)

(7214.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Enthebung der Fleischhauers Franz Wolfinger von der Lieferung des Fleisches für das III. städtische Waisenhaus im IX. Bezirke und beantragt, den Genannten sofort von dieser Lieferung zu entheben und dieselbe dem Offerenten Franz Weidlich, Fleischhauer, IX., Marktgasse 19, unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen auf Widerruf zu übertragen. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 12. September 1894.

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Grübl.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende:

Dr. v. Billing,	Rückauf,
Dr. Klotzberg,	Schlechter,
Kreindl,	Schneiderhan,
Dr. Lederer,	Stiaßny,
Dr. Lueger,	Baugoin.
Mayer,	Dr. Vogler,
Dr. Nechansky,	Witzelsberger.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Richter, St.-R. v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Matthies, v. Neumann,

Entschuldigt: St.-R. Müller, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

St.-R. Müller entschuldigt sein Ausbleiben von den Sitzungen während der nächsten Tage.

St.-R. Wurm entschuldigt sein Ausbleiben von der heutigen Sitzung. (Zur Kenntnis.)

(6372.) **St.-R. Mayer** referiert über die Rechnungen, betreffend die Anschaffung der Accumulatorenbatterie D und Nachlieferung von 6 Stück Accumulatorenzellen zur Ergänzung der Batterien A, B und C der elektrischen Beleuchtungsanlage im Rathhause und beantragt die Genehmigung eines Zuschusscredites per 486 fl. 63 kr. zur Präliminarposition IV 22. (Angenommen.)

(6333.) **Derselbe** referiert über die derzeitige Belastung der Ausgabs-Rubrik XLVIII „Recrutierung" und beantragt die Genehmigung eines Zuschusscredites von 1000 fl. zu dieser Rubrik. (Angenommen.)

(6318.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Bewohner der Häuser II., Obere Donaustraße 18 bis 32/107 bis 111 um Herstellung eines geräuschvermindernden Pflasters in dieser Straßenstrecke und beantragt die Ablehnung dieses Ansuchens. (Angenommen.)

(6338.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Schiffmühler um Erhaltung der sogenannten Schiffmühlenstraße im II. Bezirke auf Kosten der Gemeinde und beantragt die Abweisung dieses Ansuchens, weil diese Straße durch nicht parcelliertes Gebiet des Donauregulierungsfondes führt und sich derzeit weder in der richtigen Trace, noch im richtigen Niveau, noch im Besitze der Gemeinde Wien befindet. (Angenommen.)

(4608.) **Derselbe** referiert über das Offert des W. Langer, XVI., Seitenberggasse 69 bis 71, auf Übernahme der Rathhauswäsche und beantragt, die dermalen dem Rathhaus-Inspector Franz Hirsch übertragene Besorgung der Rathhauswäsche demselben unter den bisherigen Modalitäten, jedoch unter Herabsetzung der im Protokolle vom 17. März 1894 bezüglich der einfachen Handtücher und der Abwischtücher (Post 2 und 3 des Inventares) zugestandene Entlohnung von 5 kr. auf 4 kr. per Stück weiterhin zu belassen. (Angenommen.)

(Ad 6983.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Schneeabfuhr im I. Bezirke und beantragt:

Der Vorsteher des I. Bezirkes wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Stadtsäuberungs-Inspector die Schneeabfuhr im I. Gemeindebezirke in der Weise durchzuführen, dass die Genannten einverständlich bei jedem Schneefalle eine den jeweilig gegebenen Verhältnissen angemessene Anzahl von Fuhrwerksbesitzern in und um Wien gegen eine von Fall zu Fall zu vereinbarende Entlohnung, und zwar entweder nach Cubikmetern abgeführten Schnees oder nach Tagfuhren oder nach jeweilig für eine bestimmte Leistung festzusetzenden Pauschalbeträgen mit der Abfuhr des Schnees im I. Gemeindebezirke betrauen.

Hiebei ist darauf zu achten, dass es auch der Gemeinde Wien freistehen muss, beliebige Quantitäten Schnees mit den ihr zur Verfügung stehenden Pferden abzuführen.

Die Namen und Adressen derjenigen Personen, mit welchen die bezüglichen Vereinbarungen getroffen werden, sowie die von Fall zu Fall vereinbarten Entlohnungen sind dem Magistrate jedesmal sofort bekanntzugeben. (Angenommen.)

(Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.

(7285.) **Vice-Bürgermeister Matzenauer** referiert über die Abänderung der Bezeichnung Konradin Kreutzergasse (früher Theresiengasse) in Ober-Döbling und beantragt, die Bezeichnung „Konradin Kreutzer" zu belassen.

St.-R. Kreindl beantragt, diese Gasse „Gatterburggasse" zu benennen.

Antrag Kreindl angenommen.

(Vice-Bürgermeister Matzenauer übernimmt wieder den Vorsitz.)

(6153.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über Gesuche um Subventionen für humanitäre Zwecke pro 1894 und beantragt:

I. Es seien folgende Subventionen zu bewilligen:

1. dem Mariahilfer Ambulatorium 400 fl.;
2. der Mensa academica 500 fl.;
3. dem Mater admirabilis-Vereine je 100 fl. pro 1893 und 1894;
4. dem Katholischen Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Fünfhaus 100 fl.;
5. dem Vereine zur Ausspeisung armer Schulkinder im III. Bezirke je 100 fl. pro 1893 und 1894;
6. dem Asylvereine der Wiener Universität 340 fl.;
7. den Frauen vom guten Hirten, V., Siebenbrunnengasse, 100 fl.;
8. der Congregation der frommen Arbeiter (Calasantiner), XV., Tellgasse 7, in Verbindung mit dem Vereine zur Erziehung katholischer Lehrlinge 50 fl.;
9. der Congregation der Töchter der göttlichen Liebe, III., Jacquingasse, 200 fl.;
10. der Kinder-Bewahranstalt XV., Tellgasse 3 (Zweigverein des Centralvereines für Kleinkinder-Wartanstalten) 600 fl.;
11. der Kinder-Bewahranstalt VI., Gumpendorferstraße 106, Arbeitsschule (wie vorher) 840 fl.;
12. dem Vereine der Jugendfreunde 50 fl.;
13. dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler am k. k. Staatsgymnasium im XVII. Bezirke 100 fl.;
14. der Kinder-Bewahranstalt an den Kaisermühlen 1000 fl.;
15. dem Unterstützungsvereine für dürftige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur 50 fl.;
16. den Schwestern vom dritten Orden des heil. Franz von Assisi, V., Hartmanngasse 7, 1000 fl.;
17. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Wien und Umgebung, Bezirk Neubau, 100 fl.;
18. dem Schillervereine „Die Glocke" 200 fl.;
19. dem Vereine zur Erhaltung einer Kinder-Bewahranstalt Unter den Weißgärbern 500 fl.;
20. dem Wiener Taubstummen-Unterstützungsvereine 100 fl.;
21. dem Vereine zur Erhaltung einer Mädchen-Arbeitsschule in Währing 100 fl.;
22. dem Fortbildungs-, Kranken- und Alters-Unterstützungsvereine der Geschäftsdiener Wiens und Umgebung 100 fl.;
23. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine im III. Bezirke 50 fl.;
24. dem Vereine „Kinderschutz" 100 fl.;
25. dem St. Antonius-Asylvereine 100 fl.;
26. dem Vereine für Arbeitsvermittlung 500 fl.;
27. dem Vereine der katholischen Arbeiterinnen 300 fl.;
28. dem Comité für das Knaben-Asyl St. Josef-Vincentinum 100 fl.;
29. dem Vereine von Kinder- und Jugendfreunden 100 fl.;
30. der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscassa 200 fl.;
31. dem humanitären Bund „Die Biene" 100 fl.;
32. dem Vereine vom hl. Vincenz von Paul (Centralverein) 500 fl.;
33. dem Kath. Frauenvereine Hietzing 200 fl.;

34. dem Feriencolonien-, Spar- und Unterstützungsvereine für Kinder 300 fl.;

35. dem Vereine von Kinderfreunden 500 fl.

36. dem Vereine der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen 50 fl.;

37. dem Kath. Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Wieden 30 fl.;

38. dem Schutzvereine zur Rettung verwahrloster Kinder 400 fl.;

39. dem Unterstützungsvereine für Arme des VII. Bezirkes 200 fl.;

40. dem St. Josef- unentgeltlichen Kinderspitale und Kinderwärterinnen-Bildungsinstitute, IV., Kolschitzkygasse 9, 2000 fl.;

41. der Schülerlade am k. k. Staats-Gymnasium im XII. Bezirke 40 fl.;

42. dem Wärmestuben- und Wohlthätigkeitsvereine 2000 fl.;

43. dem Kinderasylvereine St. Josef (Breitensee) 150 fl.;

44. dem St. Annen-Kinderspitale IX., Kinderspitalgasse 6, 3000 fl.;

45. der Kinder-Bewahranstalt IX., Mariannengasse 26, 100 fl.;

46. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine für Wien und Umgebung (Centralverein) 500 fl.;

47. dem St. Josef von Arimathäa-Vereine 200 fl.;

48. dem Erzherzogin Sophien-Spitale VII., Kaiserstraße 7, 1000 fl.;

49. dem Theresien-Vereine (Hetzendorf) 100 fl.;

50. dem Mathildenheim 100 fl.;

51. dem St. Severinus-Vereine, Abtheilung Neulerchenfeld 400 fl.;

52. dem Bezirksvereine „Landstraße" des Frauen-Wohlthätigkeitsvereines für Wien und Umgebung 50 fl.;

53. dem Maria Elisabethen-Vereine 200 fl.;

54. dem Kath. Frauen-Wohlthätigkeitsvereine „Reindorf" 25 fl.;

55. dem Pensionsvereine für provisorisch angestellte und private Lehrerinnen 100 fl.;

56. dem Vereine der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Österreich 50 fl.;

57. dem Kath. Arbeitervereine „Landstraße" 100 fl.;

58. dem Vereine zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. technischen Hochschule in Wien 200 fl.;

59. dem Katholischen Waisen-Hilfsvereine 500 fl.;

60. der Conferenz des St. Vincenz-Vereines in Simmering 200 fl.;

61. dem Vereine der Kinderfreunde in Breitensee 100 fl.;

62. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Wien und Umgebung, Bezirk Ottakring 60 fl.;

63. dem Leopoldstädter Kinderspital-Vereine 1000 fl.;

64. dem Philosophen-Unterstützungsvereine 50 fl.;

65. dem Hilfsvereine der Diurnisten der Commune Wien 500 fl.;

66. dem Reconvalescentenheim für arme Wöchnerinnen in Neu-Gersthof 300 fl.;

67. dem Allgemeinen Vereine für Kranken- und Pensions-Unterstützungen „zu den heil. Schutzengeln" 100 fl.;

68. dem medicinischen Unterstützungsvereine an der Wiener Universität 50 fl.;

69. der Kinder-Bewahranstalt in Neulerchenfeld 400 fl.;

70. dem Kreuzervereine zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten 400 fl.;

71. dem Karoline Riedl'schen Kinderspitale, IX. Bezirk, 1500 fl.;

72. dem Ferienhort für bedürftige Gymnasialschüler 300 fl.;

73. dem „Austria", österr.-ungar. Hilfsvereine in Nürnberg 50 Mark;

74. der Kleinkinder-Bewahranstalt Ober-Döbling 60 fl.;

75. dem Vereine „Kinderwohl", XVIII. Bezirk, 100 fl.;

76. der I. Kinder-Bewahranstalt des X. Bezirkes 2000 fl (ausnahmsweise);

77. dem österr.-ungar. Hilfsvereine Dresden 50 Mark;

78. dem Zweigvereine Währing, Hernals und Ottakring des Frauen-Hilfsvereines vom Rothen Kreuze 150 fl.;

79. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine für Wien und Umgebung, Bezirk Währing 50 fl.;

80. den Feriencolonien-Comité des Vereines „Einigkeit" 100 fl.;

81. dem Kath. Frauen-Wohlthätigkeitsvereine „Laimgrube" 50 fl.;

82. dem Vereine „Communal-Kinder-Bewahranstalt in Ottakring" 200 fl. — Zusammen 29.205 fl. (Angenommen.)

Die Subventionsgesuche des juridischen Unterstützungsvereines an der k. k. Universität Wien, des Vereines „Selbsthilfe", der Franz Josef-Stiftung für hilfsbedürftige Witwen und Waisen der Lehrer im Bezirke Sechshaus und des Vereines „Existenz" seien abzuweisen.

II. Der Magistrat sei anzuweisen, verspätet eingebrachte Gesuche um Subventionen für Jahre, welche bereits buchhalterisch abgerechnet sind, dem Stadtrathe nicht mehr befürwortend vorzulegen, sondern abzuweisen.

III. Dem Magistrate sei die Weisung zu ertheilen, den Einreichungstermin für die Subventionsgesuche auf den 1. April zu verlegen, damit die Magistrats-Anträge möglichst noch im Monate Juni an den Stadtrath gelangen können.

IV. Der Magistrat sei aufzufordern, die Anträge wegen der Weihnachtssubventionen bald vorzulegen.

Ad I 5 beantragt St.-R. Dr. Lueger, die Subvention unter der Bedingung zu bewilligen, dass der Rechenschaftsbericht vorgelegt werde.

Referent accommodiert sich. (Angenommen.)

Ad I 17 beantragt Dr. Lueger, der Magistrat werde beauftragt, mit der Leitung des Centralvereines in der Richtung sich in das Einvernehmen zu setzen, dass in Hinkunft diesem Vereine eine Gesammtsubvention gewährt wird, und es demselben überlassen bleibt, die einzelnen Bezirksvereine von der gewährten Subvention zu betheilen.

Referent erklärt sich einverstanden. (Angenommen.)

Ad I 32 beantragt St.-R. Dr. Klotzberg 600 fl.

Dieser Antrag abgelehnt.

Referenten-Antrag (500 fl.) angenommen.

Ad I 59 beantragt St.-R. Dr. Lueger 1000 fl. (Abgelehnt.)

Referenten-Antrag (500 fl.) angenommen.

Ad I 76 beantragt St.-R. Dr. Lueger die Gewährung eines einmaligen Betrages von 1000 fl. und einer Subvention von 1200 fl. pro 1894. (Angenommen.)

Im übrigen werden die Referenten-Anträge mit Ausnahme der Posten 50 und 67, welche abgelehnt werden, angenommen.

(An den Gemeinderath.)

(7241.) **St.-R. Schlechter** referiert über Herstellungen im Hernalser Schlachthause und beantragt:

1. die Ausführung der im Kostenanschlage ddto. August 1894, M.-Z. 148782, verzeichneten Herstellungen mit dem adjustierten Kostenbetrage von 1615 fl. 13 kr. wird genehmigt, und sind die bezüglichen Arbeiten den Erstehern der currenten Arbeiten zu übertragen;

2. der erforderliche Zuschusscredit von 1615 fl. 13 kr. zur Rubrik XXX 5 b wird bewilligt. (Angenommen.)

(7141.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Johann Szita, Advocaten in Wiener-Neustadt, als Vertreter des Wiener

Neustädter Bezirksstraßenausschusses um Ausfertigung einer Hypothekar-Freilassungserklärung bezüglich der auf der Cat.-Parc. 249 für Zwecke der Wiener Hochquellenwasserleitung lastenden Servitutsrechte und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(7256.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Siegmund Österreicher um käufliche Überlassung des städtischen Bauplatzes in Breitensee zwischen der österr.-amerikanischen Gummifabriks-Actiengesellschaft, Hütteldorferstraße 66, und beantragt, dem Bittsteller bekanntzugeben, dass die Gemeinde derzeit noch nicht in der Lage ist, in Verkaufsverhandlungen hinsichtlich der betreffenden Gründe einzugehen. (Angenommen.)

(7250.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopold Fürst im XV. Bezirke um Gewährung eines Quantums von 25 hl Hochquellenwasser für seine Putzerei und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7208.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Tapezierer um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule und beantragt die Bewilligung einer Subvention per 500 fl. pro 1894. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7124.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des allgemeinen technischen Vereines um Subvention und beantragt die Gewährung einer Subvention von 50 fl. pro 1894. (Abgelehnt.)

(7127.) **Derselbe** referiert über eine Ergänzungswahl in den Armenrath des IV. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Johann Karasek, Hausbesitzers und Tapezierers, mit der Functionsdauer bis Ende 1894, zu bestätigen. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:
VII. Bezirk. (7106.) Erhart Vincenz, Geschäftsleiter;
Neunteufel August, Thürhüter;
Braunsteiner Ferdinand, Federnschmücker;
Lendl Stephan, Privatkutscher;
Bauer Franz, Korbflechtergehilfe;
Hawela Franz, Gepäckträger;
Tolde Franz, Spengler;
Wana Wenzel, Schneidermeister;
Zangl Theresia, Dienstmagd;
Tursa Vincenz, Hausbesorger;
Fleischmann Abraham, Trödler;
Haybach Anton, Handelsgesellschafter;
Dehmal Anton, Musikinstrumenten-Erzeuger;
Wanderer Franz Xaver, Geschäftsdiener;
Indra Ferdinand, Wasserleitungsaufseher;
Hörhager Leopold, Riemer- und Taschnermeister;
Podzbernik Ignaz, Schuhmachermeister;
Pfeiffer Ferdinand, Fabriksarbeiter;
Zwicker Antonie, Hausbesorgerin;
Gröpl Karl, Schneidermeister;
Pranz Josef, Holzschneidemaschinen-Erzeuger;
Nowotny Anton, Maschinenwärter und Hausbesorger;
Boček Franz, Tischlergehilfe.
(7105.) Wirth Franz, Claviermacher;
Schulz Aloisia, Hilfsarbeiterin;
Nadax Leopold, Galvaniseur;
Lehecka Matthias, Schlossergehilfe;
Rozanek Adalbert, Hilfsarbeiter;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:
VI. Bezirk. (7211.)
Richter Josef, Haushälterin;
Kreideweiß Julius, Versicherungsagent, und
Kasparek Albert, Gastwirt. (Angenommen.)

(7021.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über das Ansuchen des Dr. Ludwig Heinzel, k. k. Stadtarmen-Augenarztes, um Urlaubsverlängerung auf die Dauer eines weiteren Monates und beantragt, den Urlaub bis 5. October d. J. zu verlängern. (Angenommen.)

(7225.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der israelitischen Kinder-Bewahranstalt und Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen im II. Bezirke um Subvention und beantragt die Bewilligung einer Subvention per 200 fl. pro 1893/94.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7072.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:
Salamon Hani, Modistin;
Nemenz Johann, Friseur;
Tschelnitz Julius, Dr., Advocaturs-Concipient;
Rühmkorf Adolf, Maler und Hausbesitzer.
(Angenommen.)

(6761.) **St.-R. Stiaßny** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Henneberg um Schadloshaltung für den beim Hause V., Pilgramgasse 10, abgetretenen Grund per 177 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 45 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.
(Angenommen.)

St.-R. Paugoin referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten, und zwar:

(7167.) nach 23 Parteien im XVII. Bezirke per zusammen 19 fl. 90 kr., und

(7272.) nach 55 Parteien im XIII. Bezirke per zusammen 175 fl. 11 kr. — und beantragt bei sämmtlichen die Abschreibung.
(Angenommen.)

(7283.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Canalbau in der Märzstraße und Sueßgasse, XIV. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des E. Rzehaczek gegen den offerierten Nachlass von 10·7 Percent (= 1499 fl. 87 kr. Ersparung). (Angenommen.)

(7132.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Wiener Zuständigkeit aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:
Nowak Johann, Fiakerkutscher;
Holik Wilhelm, Schönfärbermeister;
Hollwarth Peter, Milchmeier;
Holub Anton, Postamtsdiener;
Müllner Franz, Werkführer;
Sudek Josef, Tischlermeister;
Wawroušek Johann, Fabriksarbeiter;
Gilek Philipp, Schuhmachergehilfe, und
Buchar Josef, Hausierer. (Angenommen.)

(7158.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Adolf Schönbichler gegen das Verbot der Bewohnung der im Hause Penzing, Poststraße 75, befindlichen Souterrain-Localitäten Nr. 1 bis incl. 6 und beantragt, dem Recursbegehren Folge zu geben.
(Angenommen.)

(6683.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Wenzel Staud gegen feuerpolizeiliche Verfügungen des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk bezüglich des Hauses XIV., Sturzgasse 13, und beantragt, dem Recurse keine Folge zu geben, jedoch die Belassung der daselbst befindlichen Schupfe unter den von der Bauamtsabtheilung für den XIV. Bezirk vorgeschlagenen Bedingungen zu gestatten.
(Angenommen.)

(6684.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Anton Jacob noe. Gräfin Betti d'Orsay gegen feuerpolizeiliche Verfügungen hinsichtlich des Hauses XIV., Schönbrunnerstraße 74, und beantragt, puncto Anschaffung von sechs Löscheimern den Recurs abzuweisen, dagegen puncto feuersicherer Bedachung der Schupfe demselben stattzugeben.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, den Recurs in beiden Punkten abzuweisen.

Referenten-Antrag angenommen.

(6973.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes, betreffend die Errichtung einer Bürgerschule für Knaben und Mädchen in Unter-St. Veit, Auflassung des Abtheilungsunterrichtes an den fünfclassigen Volksschulen in Ober- und Unter-St. Veit, Lainz, Baumgarten und Nichtauflassung des Abtheilungsunterrichtes an den Volksschulen in Hütteldorf und Hacking und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(7000.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirksschulrathes vom 21. August 1894, Z. 5552, betreffend die Betrauung der Bürgerschullehrerin Amalie Lang mit der provisorischen Leitung der allgemeinen Volks- und Bürgerschule IX., Galileigasse, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(7346.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über den Gemeinderaths-Beschluss vom 20. Juli 1894, Z. 4948, betreffend die Ausschreibung einer allgemeinen Concurrenz für die Construction eines praktischen Spritzwagens und beantragt:

1. Es sei eine allgemeine Concurrenz zur Vorlage von Projecten neuer Sprengwägen für die Straßenbespritzung auf Grundlage der vom Stadtbauamte formulierten und der im Magistrats-Referate angeführten Bedingungen auszuschreiben.

2. Es sei eine Commission zur Besichtigung der offerierten Wägen vom Stadtrathe zu ernennen.

3. Das Stadtbauamt sei zu beauftragen, den Bericht über die vorgeführten Sprengwägen bis längstens 20. October d. J. dem Magistrate vorzulegen.

Über Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird der Termin für die Berichterstattung an den Gemeinderath (1. October) bis 1. November d. J. erstreckt, wonach sich auch die im Punkte 3 des Referenten-Antrages erwähnte Frist um einen Monat verlängert.

Im übrigen wird der Referenten-Antrag angenommen.

(5126.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Beschluss des Bezirksschulrathes vom 6. Juni 1894, Z. 3134, betreffend die Umgestaltung schon bestehender Schulleiterwohnungen zu Lehrzimmern und beantragt:

Dem Wiener Bezirksschulrathe ist in Beantwortung der Note vom 9. Juni 1894 zu eröffnen, dass, da die Frage der Umgestaltung schon bestehender Schulleiterwohnungen in Lehrzimmer nur im einzelnen concreten Falle einer Beurtheilung unterzogen werden kann, dem Ausspruche des Stadtrathes, dass er sich principiell gegen die Umgestaltung bestehender Schulleiterwohnungen ausspreche, nach Ansicht des Stadtrathes eine Bedeutung nicht beigemessen werden kann.
(Angenommen.)

(5893.) **St.-R. Mayer** referiert über rückständige, in den Jahren 1891 und 1893 vorschussweise verausgabte Porto- und Stempelbeträge per zusammen 8 fl. 3 kr. und beantragt die Abschreibung.
(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Neubenennungen der gleichlautenden Straßenbezeichnungen.

Im Interesse des öffentlichen Dienstes und aus Verkehrsrücksichten war es nothwendig, die gleichlautenden Straßenbezeichnungen in Wien abzuändern:

Die zu diesem Zwecke eingesetzte Commission gieng bei der Stellung ihrer Anträge im allgemeinen nach folgenden Grundsätzen vor:

1. Thunlichste Belassung der Straßenbenennungen in den Bezirken I bis X mit Rücksicht auf die grundbücherlichen Verhältnisse, weil in den Grundbüchern dieser Bezirke bei jeder Grundbuchs-Einlage der Straßenname eingeschrieben ist;

2. Beibehaltung des Namens jener Straße, in den Bezirken XI bis XIX, welche unter den in diesen Bezirken gleichnamigen Straßen, Gassen und Plätzen die größere oder die größte Häuserzahl hat;

3. Benennung der Hauptstraßen in den einverleibten Gemeinden nach dem Namen, wenn der Bezirk eine andere Bezeichnung hat.

Bei der Umtaufe der einzelnen Straßen ꝛc. waren die für die Benennung der Straßen geltenden Normen maßgebend, welche im Punkte 1 bestimmen, dass die Benennung der Straßen, Gassen und Plätze zu erfolgen hat:

a) nach topographischen Bezeichnungen;
b) wenn hiezu kein Anhaltspunkt vorhanden ist, nach wichtigen localen Begebenheiten;
c) falls auch letztere fehlen, nach Personen, die sich durch ihr Wirken einer öffentlichen Ehrung verdient gemacht haben.

Ferner war die Commission bestrebt, jenen Straßenzügen, deren Theil zu mehreren Gemeinden gehörten und daher verschieden benannt waren, einen einheitlichen Namen im Bezirke zu geben, und nahm auch darauf Bedacht, dass die Bezirksgrenzen seinerzeit ihrer natürlichen Abgrenzung nach reguliert werden müssen.

Auf Grund der von der Commission gestellten Anträge und der gutächtlichen Äußerungen, sowie der Vorschläge der Bezirksausschüsse hat der Stadtrath die Neubenennung der gleichnamigen Straßen, Gassen und Plätze im Juli d. J. durchberathen und darüber Beschluss gefasst.

Infolge dessen sind die Straßenaufschrifts- und Hausnummertafeln in den neubenannten Straßen ꝛc. und die mit der früheren Gemeindebezeichnung versehenen Straßenaufschriftstafeln in den übrigen Straßen ꝛc. der Bezirke XI bis XIX auszuwechseln.

Die zur Auswechslung dieser Tafeln erforderlichen Arbeiten und Lieferungen wurden der Firma Alois Winkler & Comp., k. k. Hoflieferanten, I., Schottenring Nr. 2, übertragen.

Mit der Auswechslung der Straßenaufschrifts- und Hausnummertafeln, welche zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 7. Februar d. J., Z. 6409, auf Kosten der Gemeinde erfolgt, wird in der

nächsten Woche im XIX. Bezirke „Döbling" begonnen, dieselbe wird sodann bezirksweise fortgesetzt, und ist die genannte Firma contractlich verpflichtet, die Tafeln in sämmtlichen Bezirken binnen fünf Monaten auszuwechseln.

Bei der Auswechslung der Tafeln wird in den neubenannten Straßen, Gassen und Plätzen neben jeder neuen Straßentafel aus Zink eine solche aus Papier mit der früheren Bezeichnung angebracht und werden auch an den Häusern, deren Orientierungsnummern abgeändert werden, Papiertafeln mit der früheren Hausnummer angeheftet werden.

Nach erfolgter Anbringung der Tafeln in sämmtlichen Bezirken wird hievon die Mittheilung erfolgen und wollen von diesem Zeitpunkte an nur die Neubenennungen gebraucht werden.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 18. und 20. September 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4446 Stück
Fettschweine	8904 „
Summa	13350 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	10316 Stück
für das Land	2544 „
unverkauft blieben	490 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 35 bis 44 (—) kr. } per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . . „ 34 „ 38 (—) „ }

Der Geschäftsverkehr war wenig lebhaft und sind die Preise der Jungschweine um 1 bis 2 kr., der Fettschweine um 1 kr. per Kilogramm am Dienstag-Hauptmarkte gefallen.

Am Donnerstag-Nachmarkte wurden Jungschweine lebhafter gefragt und haben sich deren Preise wieder um 1 kr. per Kilogramm gebessert.

* * *

Pferdemarkt vom 18. September 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 376 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 85—400 fl. per Stück,
„ Schlachtpferde . . . . . . 21— 85 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 20. September 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 884, Kälber lebend 1847, Lämmer Waidner 26, Lämmer lebend 7, Schafe Waidner 534. Schafe lebend 11.699, Schweine Waidner 815.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . per Kg. von 45 (—) bis 64 (68) kr.
Kälber lebend . . . . „ „ „ 35 (—) „ 56 (—) „
Lämmer Waidner . . . . per Paar von 5 bis 10 fl.
Lämmer lebend . . . . . „ „ „ — „ 11 „
Schafe Waidner . . . . . „ Kg. von 25 (—) bis 40 (—) kr.
Schafe lebend . . . . . „ Paar von 8 bis 23 fl.
Schafe lebend . . . . . . „ Kg. von — (—) bis — (—) kr.
Schweine Waidner . . . . „ „ „ 40 (—) „ 52 (—) „
Schweine lebend junge . . „ „ „ — „ — „
Schweine lebend fette . . . „ „ „ — „ — „

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 94 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei geringer Kauflust haben sich zwar die Preise der Primaqualitäten behauptet, in minderen und Mittelsorten ist jedoch ein Preisrückgang von 2 bis 5 kr. eingetreten.

Auf dem Schafmarkte wurden um 1102 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge größerer Ankäufe für die Provinz und das Ausland gehoben und wurden alle Sorten um 1 fl. theuerer gehandelt.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 20. September 1894 253 Stück Mast- und 263 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Die Montagspreise blieben unverändert.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Bericht des Marktamtes

über die im Monate August 1894 zum Consume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen nachstehender Artikel:

Geschlachtet wurden:

20.794 Rinder, 39.622 Schweine, 1522 Pferde, 7516 Kälber und 3315 Schafe, Ziegen, Lämmer und Kitze.

Eingeführt wurden:

10.824 ausgeweidete und 10.448 lebende Kälber, 3386 ausgeweidete und 47.276 lebende Schafe, Ziegen, Lämmer und Kitze, 27.587 Rinder, 3493 ausgeweidete und 56.916 lebende Schweine und 229 Spanferkel, ferner 1,020.414 kg Rindfleisch, 54.717 kg Kalbfleisch, 25.071 kg Schaffleisch und 143.989 kg Schweinfleisch.

Confisciert wurden:

Nach Stücken: 1 Pferd, 49 Rinder, 75 Kälber, 17 Schafe, 435 Schweine, 18 Rothwild, 11 Hasen, 11 Auerhähne, 1045 Rebhühner, 5 Fasanen, 32 Wachteln, 323 Hausgeflügel, 4 Tauben, 888 Lungen, 818 Lebern, 22 Milze, 13 Nieren, 7 Herzen, 8 Zungen, 2 Kiefer, 3 Euter, 2 Magen und Gedärme, 393 Föten, 4970 Krebse, 424 Fäßchen Nussen, 5 Kisten Häringe, 12.337 Eier, 530 Melonen aufgeschnitten, 2084 Citronen und Orangen, 2614 Gurken, 177 Gewürzgurken, 124 Flaschen Mineralwasser, 3 Butterdrähte, 5 Salzsägen, 180 Liqueurfläschchen und 10 Maße und Gewichte.

Nach Kilogramm: 7828 Rindfleisch, 7687 Kalbfleisch, 510 Schaffleisch, 613$^1/_2$ frisches und 132$^1/_2$ geräuchertes Schweinfleisch, 21 Pferdfleisch, 229 Reh- und Hirschfleisch, 113 Fischfleisch, 54 Gehirn, 16 Häute, 933 verschiedene Organtheile, 2666 Lungen und Lebern, 389·6 diverses Fleisch, 116·65 Würste, 1$^1/_2$ Sardinen, 1 Sardellen, 24·35 diverse Fische, 6 Käse, 2·1 Speck, 7·3 Butter,

2·5 Schweinschmalz, 109 Fettwaren überhaupt, 31·05 Topfen, 35.729·3 Obst diverses, 21 Kürbisse, $4\frac{1}{2}$ Pflaumenmus, 3·5 Feigen, 4078 Grünwaren, 91 Paradiesäpfel, 400 Kartoffel, 494·78 Schwämme, $84\frac{1}{2}$ Hülsenfrüchte, 7 Brot, 25 Mehl, 2·35 Bäckereien, 1·5 Lebkuchen, 22·1 Zuckerwaren, $\frac{1}{2}$ Zwieback, 51 Semmelgebäck, $\frac{1}{2}$ Chocolate, 2 Powidl, 0·2 Kochsalz, $11\frac{1}{2}$ Medicinalkräuter und 5 Weinlaub.

Nach Litern: 193 Milch gewässerte, $\frac{1}{2}$ Rahm, $157\frac{1}{2}$ Bier, 32.836 Wein (Kunst- und Halbwein) und 9 Essig.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 17. bis 20. September 1894:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Marokkanergasse 20, von Karl Bluntschli, III., Marxergasse 6, Bauführer Josef Dolezal (6876).

X. Bezirk: Ecke der Rothenhofgasse und Bürgerplatz, Einl.-Z. 2487, von Karl und Franz Waneček, Bauführer Frcnz Macher (30930).

XI. Bezirk: Riegelwand-Object, Simmering, Döblerhofgasse 273, von Josef Hummelberger, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister, XI., Simmering (12536).

XV. Bezirk: Zwei Stock hohes Wohnhaus, Fünfhaus, Felberstraße, Ecke Neubaugürtel, Cat.-Parc. 190/7, Grundb.-Einl.-Z. 638, von Martin Stoffer, VII, Kaiserstraße 5, Bauführer Ludwig Zatzka, Stadtbaumeister, XIII., Breitensee, Hauptstraße 6 (22530).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Am Tabor 4, von Alex. Friedmann, II., Am Tabor 6' Bauführer Anton Tiesel (6883).

„ „ Kesselhaus, Kaisermühlendamm 93, von der Actien-Gesellschaft für Dampfwäscherei und Appretur, I., Wohllebengasse 6, Bauführer C. Höllerl jun. (6884).

X. Bezirk: Schröttergasse, Ecke der Herzgasse, von Adolf Tschepper, Bauführer Albert Paar (31190).

„ „ Laxenburgerstraße 88, von Anton Cintula, Bauführer Johann Schweitzer (31410.)

XI. Bezirk: Waschküche und Badekammer, Simmering, Hauptstraße 185, von Marie Scholastica, nomine der General-Oberin M. Francisca Streitel, der deutschen Franciscanerinnen von der schmerzhaften Mutter Gottes, Rom, Bauführer Anton Heindl, Baumeister, XI., Simmering (12488).

XII. Bezirk: Ebenerdiger Seitentract, Unter-Meidling, Rauchgasse 9 a, von Franz Gils, XII., Altmannsdorf, Kirchenplatz 11, Bauführer Josef Bayer (26280).

XVII. Bezirk: Salon, Hernals, Stiftgasse 38, von Georg Gschwandtner, XVII., Hauptstraße 39, Bauführer ? (30239).

„ „ Stall und Remise, Hernals, Kirchengasse 25, von Josef Rohrhofer, XVII., Herrengasse 28, Bauführer Johann Gschwandner (30507).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Tiefer Graben 27, von Anna Laski, XIX., Grinzingerstraße 28, Bauführer Franz Weese (6870).

II. Bezirk: Kaiser Josefstraße 9, von Max Mandl, Bauführer ? (6892).

„ „ Obere Donaustraße 29, von Ludw. Schmitt, Bauführer G. Löwitsch (6934).

III. Bezirk: Rochusgasse 6, von Karl Frick, Maurermeister (6867).

„ „ Seidlgasse 14, von Georg Klöber, Bauführer J. Frosch (6882).

„ „ Haidingergasse 8, von Martin Kriegler, Schimmelgasse 8, Bauführer L. Witzmann (6936).

„ „ Obere Viaductgasse 10, von Heinrich Zaufall, Maurermeister (6943).

IV. Bezirk: Starhemberggasse 25, von Wilh. Watzek, Bauführer ? (6926).

V. Bezirk: Wehrgasse 27, von Emilie Medl, Bauführer Chr. Gatty (6945).

IX. Bezirk: Grünethorgasse 10, von Maximilian Mandl, noe. Max Weiß, Bauführer Jul. Mitschke (6894).

X. Bezirk: Herzgasse 32, von Johann Pommer, Bauführer Andreas Donner (31188).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Schönbrunnerstraße 102, von Ludwig Krenitz, Bauführer Jos. Hartl (26318).

XIII. Bezirk: Baumgarten, Hauptstraße 67/69, von Karl und Anna Gulden, Bauführer Mayer (26470).

„ „ Ober-St. Veit, Maria Theresiastraße 32, von Anton Hock, Bauführer ? (26508).

XVI. Bezirk: Ottakring, Kulmgasse 5, von Franz Ebenheh, Bauführer Ludwig Doby (41381).

„ „ Ottakring, Lerchenfelderstraße 21, von Paul Schimko, ebenda, Bauführer Karl Lang (41486).

„ „ Ottakring, Breitenseerstraße 42, von Franz Haslinger, XVII., Lobenhauerngasse 42, Bauführer derselbe (41643).

„ „ Ottakring, Wattgasse 7, von Therese Wolf, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (41682).

XVII. Bezirk: Hernals, Leopoldigasse 17, von N. Berlyak, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (30131).

„ „ Hernals, Annagasse 4, von Leopoldine Gschwendner, ebenda, Bauführer Wenzel Gabauer (30129).

„ „ Hernals, Kirchengasse 55, von Johann Hopfmüller, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (30235).

XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Hirschengasse 28, von Lucian Brunner, III., Rasumoffskygasse 4, Bauführer Anton Honus (16929).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Backofen, Leystraße 130, von Ludw. Hartl, Bauführer ? (6897).

VI. Bezirk: Rauchfang, Magdalenenstraße 42, von Ferdinand Hartwieger, Bauführer C. Frick (6868).

IX. Bezirk: Abort und Canal, Nussdorferstraße 45, von Heinrich Backé, Bräunerstraße 11, Bauführer M. Frimmel (6910).

XI. Bezirk: Zwei Aborte und Canal, Simmering, Hauptstraße 150, von Marie Kroupa, Simmering, Geystraße 11, Bauführer Johann Schneider, Baumeister, Simmering (12489).

XII. Bezirk: Treibkiste, Abort- und Senkgrubenbau, Hetzendorf, Gärtnergasse 16, von Karl Zuber, Bauführer Fr. Prosser (26432).

XV. Bezirk: Rohrcanal-Legung nach Cassierung des alten nicht schliefbaren Hauscanales, Fünfhaus, Herklotzgasse 31, von dem I. nied.-österr. Arbeiter-Consum-Verein in Wien, Bauführer Karl Krepp, V., Sonnenhofgasse 3 (22342).

„ „ Umsetzung eines Gassenladens, Fünfhaus, Grenzgasse 8, von Thomas Zronek, ebenda, Bauführer ? (22629).

XVI. Bezirk: Wohnhaus, Ottakring, Wagnergasse 66, von Franz Bock, Thaliastraße 34, Bauführer derselbe (41215).

XVIII. Bezirk: Hauscanalisierung, Dornbach, Hauptstraße 121, von Anton Blöckinger, ebenda, Bauführer Johann Steinmetz (30120).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

I. Bezirk: Freisingergasse 3 und 7, von Dr. Guido R. v. Wiedenfeld noe. Albert Hardt'sche Erben (6885).

„ „ Fleischmarkt 6, von Dr. W. Obermayer noe. Alfred und Franz R. v. Arneth (6890).

III. Bezirk: Erdbergstraße Grundb.-Einl. 434, von Kath. Göppel, Erdbergstraße 122 (6918).

„ „ Erdbergstraße Grundb.-Einl. 435, von Josef Krenn, Schimmelgasse 5 (6919).

IV. Bezirk: Schleifmühlgasse Grundb.-Einl. 725 und 727, von Heinrich Fischer, Große Mohrengasse 14 (6869).

V. Bezirk: Nikolsdorfergasse 39, von O. Bastreri, Margarethenstraße 59 (6874).

„ „ Stolberggasse Grundb.-Einl. 1691, von L. C. Zamarski durch Dr. Rudolf Polak (6938).

VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 22, von Karl Gagstatter, Salzburg, Ernst Thurngasse 11 (6878).

X. Bezirk: Rothenhofgasse—Bürgerplatz Einl.-Z. 2487, von Karl und Franz Waneček (30929).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

VII. Bezirk: Burggasse 122, von Alois Sallatmayer, Baumeister (6946).

XII. Bezirk: Schloss Altmannsdorf, Demolierender Josef Schmalzbauer (26320).

Gewerbeanmeldungen vom 18. September 1894.

Ekard Marie — Verschleiß von Bettfedern, Seegras und Bettüberzügen — II., Klosterneuburgerstraße 16.
Uhl Josef — Bildhauer — V., Matzleinsdorferstraße 62.
Hügel Agnes, Baronin v. — Erzeugung von Billardbällen aus Kunstbein — XVIII., Währing, Maynollogasse 5.
Epstein Moriz — Brantwein- und Theeschank — IX., Währingerstr. 62.
Schneider August — Bronzewaren-Erzeuger — XVI., Neulerchenfeld, Herbststraße 46.
Lindhuber Leopold — Betrieb einer Cantine — II., k. k. Prater, nächst der Villa Van Son.
Schmid Karl — Betrieb einer Cantine — II., Schwarzingergasse 3.
Hackl Michael — Cartonagewaren-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Hauptstraße 7.
Lichtenstein Hugo — Commissionswarenhandel — I., Opernring 8.
Doležal Antonia — Dienstvermittlung — II., Praterstraße 26.
Kralik Emil — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Typographische Caricaturen" — IX., Alserstraße 32.
Umgeher Anton — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Wiener Humor" — XI., Rothen Löwengasse 1 a.
Harth Katharina — Fischhandel — X., Eugenplatz.
Nemeč Franz — Fisch-Verschleiß — XIV., Sechshaus, am Platze vor der ehem. Gumpendorferlinie.
Hermann Salomon — Fleisch-Verschleiß — IX., Rothen Löwengasse 10.
Krivka Johann — Fleischselcher — V., Wimmergasse 15.
Soukopp Josef — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 31.
Schäffer Peter — Friseur — IX., Universitätsstraße 12.
Stagl Adolf recte Aaron — Verschleiß von rohen und gebratenen Gänsen — II., Wallensteinstraße 26.
Babik Rosa — Gastgewerbe mit der Berechtigung zur Verabreichung von nach israelitischem Ritus zubereiteten Speisen (Auskocherei) — II., Stephaniestraße 2.
Schultes Karl — Gastwirtsgewerbe — II., Kaiser Josefstraße 31.
Spitzer Leni — Geflügelhandel — II., Karmelitermarkt.
Albrecht Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Lampigasse 17.
Bergel Isidor — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Pfarrg. 12.
Chiger recte Brück Feige Tille, auch Fanni — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 6.
Czech Julie — Gemischtwaren - Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Pantzergasse 12.
Eichhardt Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tiefer Graben 22.
Gaumüller Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Nordwestbahnstr. 11.
Gehmacher Alfred — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Robert Hamerlinggasse 15.
Heber recte Stock Dora — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glockeng. 25.
Houzik Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schottenfeldg. 65.
Janoisky Edmund — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Weitlofgasse 20.
Kispert Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Blumengasse 6.
Kubernat Philomena — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kriehuberg. 15.
Niederhofer August — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Martinsstraße 78.
Rosenblatt Chaje — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 4.
Silberknopf Gabriel recte Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellangasse 12.
Tomschitz Dorothea — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wienstraße 95.
Kment Johann — Handelsagentie in der Glasindustrie — VI., Stumpergasse 65.
Singer Leopold — Erzeugung von gestickten Haussegen — II., Klosterneuburgerstraße 26.
Holub Katharina — Kleinhandel mit Holz und Kohlen — XV., Fünfhaus, Tannengasse 11.
Lichtenstern Hugo — Incasso- und Escomptegeschäft — I., Opernring 8.
Sonnberger Marie — Kaffeeschankgewerbe — XVIII., Weinhaus, Herrengasse 7.
Belics Mathilde — Damen-Kleidermachergewerbe — V., Wimmerg. 19.
Hertl Emilie — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Große Stadtgutg. 15.
Mayer Marie — Damen-Kleidermachergewerbe — VI., Millergasse 14.
Perker Reisel (Rosa) — Damenkleidermachergewerbe — I., Fleischmarkt 8.
Rosenberg Rosa, Jung Anna — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Praterstraße 56.
Weishaus Johanna Clara Agnes — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Circusgasse 14.
Brauner Johann — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Glockeng. 25.
Fleißig Franz — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Jägerstraße 5.
Heč Alois — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Rauscherstraße 33.
Prušar Matthias — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Springerg. 29.
Mundprecht Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — XVIII., Währing, Antonigasse 31.
Großmann Samuel — Knopflochnäherei — VII., Neustiftgasse 43.
Schirn Karl — fabriksmäßige Erzeugung von Kunststein — XIX., Ober-Döbling, Hirschengasse 34.
Löb Joachim vulgo Fleißig Heinrich, Fleißig Ludwig — Verschleiß von Kurz- und Wirkwaren — I., Gonzagagasse 14.
Bobrovsky geb. Bavra Josefa — Lederausschnitt und Verschleiß von Schuhmacherzugehör-Artikeln — XVI., Neulerchenfeld, Herbststraße 29.
Altmann Henriette — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — II., Karmelitergasse 6.
Pimaßl Josef — Verschleiß von Lederabfällen — II., Stephaniestraße 9.
Eder Josef — Verschleiß von Milch, Gebäck und Zuckerbäckerwaren — II., Wallensteinstraße 63.
Gratzl Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VII., Neubaugasse 43.
Nawratil Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Fluchtgasse 7.
Schlemann Elisabeth — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 147.
Jaeckel Richard — Handel mit neuen Möbeln — II., Taborstraße 22.
Hejny Amalie — Feilbieten von Obst im Umherziehen — II., Nordbahnstraße 6.
Szlavik-Kubicsa Georg — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — II., Dammstraße 22.
Schlegel Marie — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren — II., Staudingergasse 5.
Schupp Johanna — Pfaidlergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Schweglerstraße 13.
Fischer Moriz — Pferdehandel — II., Taborstraße 39.
Lipka Josef Gabriel — Privilegium auf eine Fettsaugpasta, genannt „Pasta magica" — VII., Siebensterngasse 12.
Kobližek Anton — Handel mit Reibsand und Waschseln — V., Heineg. 24.
Meischl Franz — Handel mit Reibsand und Waschseln im Umherziehen — XIII., Penzing, Poststraße 75.
Müller Johann — Handel mit Reibsand und Waschseln — V., Fockyg. 31.
Hoch Juda Hersch — Schilder- und Schriftenmaler — II., Obere Donaustraße 63.
Birnbaum Löbl — Verschleiß von Schirmzugehör — IX, Pramerg. 18.
Brozovic Georg — Schlosser — V., Amtshausgasse 6.
Kalina Johann — Schlosser — VI., Brauergasse 6.
Bestermann Max — Verschleiß von Schuhwaren — II., Taborstr. 20.
Edler Johann — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VII., Mariahilferstraße 58.
Lustig Anna — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VII., Zollergasse 30.
Schneider Marie — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — II., Salzachstraße 30.
Heyduck Marie — Strohhandel im Umherziehen — X., Himbergerstr. 88.
Kolesik Franz — Strohhandel im Umherziehen — X., Steudelgasse 10.
Sprinzeles Samuel — Tapezierergewerbe — II., Volkertstraße 23.
Klemper Marie — Victualien-Verschleiß — X., Senefeldergasse 29.
Rosenberger Max — Markt-Victualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Böck Michael — Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Färben — IX., Van Swietengasse 14.
Leo Hermine — Aufstellung von automatischen Personenwagen und Abwägen von Personen mittels derselben — IX., Währingerstraße 37.
Schmid Ludwig — Watta-Erzeugung — XVIII., Währing, Wienerstr. 21.
Zaruba Emanuel — Webergewerbe — XV., Fünfhaus, Fünfhausg. 6.
Antonie Franz — Zeichen- und Malschule — I., Stubenbasteigasse 2.
Fischbek Leopoldine — Zeitungs-Verschleiß — IX., Franz Josefs-Bahnhof.
Gromann Therese — Zeitungs-Verschleiß — XIV., Sechshauser Hauptstraße 64.
Grohmann Heinrich — Zimmermalergewerbe — XVI., Ottakring, Sulmg. 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. September 1894.

Baumgarten Julius, Dr. — Advocatie — I., Naglergasse 5.
Rabenlechner Vincenz, Dr. — Advocatie — I., Goldschmiedgasse 3.
Reif Berthold, Dr. — Advocatie — I., Krugerstraße 16.
Albert Josef — Agentie (Repräsentanz der „Slavia") — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 63.
Goldstern Salomon, Löwenherz David — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Reischer Alois — Brantweinschank — XIII., Ober-St. Veit, Maria Theresienstraße 43.
Krakauer Lina — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — II., Theresiengasse 10.
Hofmann Georg Albrecht — Fabriksmäßige Erzeugung von Bronzewaren — I., Reichsrathsstraße 1.
Loibl Moriz — Buchbinderei und Cartonagewaren-Erzeugung — VIII., Josefstädterstraße 31.
Fink Philomena Margaretha — Betrieb einer Cantine — II., Obere Donaustraße 85.
Prasse Johann Josef — Commissionswaren-Verschleiß — I., Werderthorgasse 7.
Bauer Samuel — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Berichte über Droguen, Liqueure &c." — I., Heßgasse 3.
Fiedler Karl — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Neue Wiener Wechsler-Zeitung" — I., Adlergasse 5.
Neumann Emil, v. — Herausgabe der Druckschrift „Volksthümliche Mittheilungen" — I., Riemergasse 13.
Wittmann Rudolf — Verschleiß der mercantilen Drucksorte „Fremdenführer von Wien" mittels Automaten — II., Praterstraße 17.

Dreßler Hersch — Eier- und Geflügelhandel — II., Auf der Haide 1 a.
Bergmann Johann — Einspänner 1 und 1194 — II., Dammstr. 15.
Lipstein Josef — Escomptierung von Gewinst-Tickets am Trabrennplatze — II., k. k. Prater, Trabrennplatz.
Kleppik Theodor — Verschleiß von Feigenkaffee — XVII., Hernals, Herrengasse 22.
Keßner Alois — Fleischhauergewerbe — XVI., Ottakring, Eisnerstr. 25.
Lampl Ignaz — Fleischhauergewerbe — II., Wallensteinplatz 2.
Bachmann Franz — Gastwirtsgewerbe — XIII., Ober-St. Veit, Auhofstraße 27.
Harsleb Johann — Gastwirtsgewerbe — I., Griechengasse 3.
Herzer Rudolf — Gastwirtsgewerbe — I., Schenkenstraße 6.
Kirnberger Hermann — Gastwirtsgewerbe — I., Universitätsstraße 9.
Köpf Franz — Gastwirtsgewerbe — I., Schönlaterngasse 8.
Ortner Alois — Gastwirtsgewerbe — I., Bäckerstraße 7.
Raschke Josef — Gastwirtsgewerbe — II., Obere Augartenstraße 38.
Zimmel Leopold — Gastwirtsgewerbe — XVII., Hernals, Leopoldig. 52.
Brunner Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 63 a.
Brust Rafael — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Tandelmarktgasse 9.
Czepyha Chariton — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefsgasse 11.
Feder Feibisch — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 19.
Gunsam Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Leitermayergasse 21.
Holzer Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Hofenedergasse 1.
Jellinek Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Kirchengasse 4.
Kalb Eisik — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Haidgasse 12.
Niedermayer Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 34.
Schmidt Theodor — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Steingasse 9.
Skrivan Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Steinbauergasse 10.
Sladek Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 20.
Weinwurm Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Stadtgutgasse 14.
Hübner Ferdinand — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision — I., Fleischmarkt 8.
Schön Albert — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision — I., Wipplingerstraße 9.
Hechter Alexander — Geschirr-Verschleiß — II., Mathildenplatz 7.
Müller Max — Getreideagentie — II., Frucht- und Mehlbörse.
Hechter Alexander — Glasergewerbe — II., Mathildenplatz 7.
Bavra Gottlieb — Gold-, Silberwaren- und Uhren-Verschleiß — XII., Unter-Meidling, Lainzerstraße 84.
Prasse Johann Josef — Handelsagentie — I., Werderthorgasse 7.
Rosenthal Simon — Handelsagentie — II., Ferdinandsstraße 13.
Mühlrad Julius, Mühlrad Adolf — Handschuhmachergewerbe — II., Praterstraße 11.
Hermann Edmund — Kaffeesiedergewerbe — II., Praterstraße 10.
Hilfreich Amalia — Kaffeesiedergewerbe — II., Obere Donaustraße 89.
Minar Ludwig — Kaffeesiedergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Sechshauser Hauptstraße 52/54.
Giebitz Barbara — Kleidermachergewerbe — VIII., Schlösselgasse 8.
Löwinger Jakob — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Praterstr. 25.
Winter Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — XVI., Ottakring, Wattg. 22.
Gföll Franz — Kunstblumen-Verschleiß — XII., Meidling, Johannesgasse 31.
Fürnsinn Otto — Mechaniker — V., Reinprechtsdorferstraße 33.
Gundinger Josef — Milch- und Milchproducten-Verschleiß — XIII., Neu-Penzing, Gärtnergasse 14.
Ladstätter Jakob — Modistengewerbe — II., Taborstraße 22.
Rozbořil Johanna — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVI., Ottakring, Huttengasse 18.
Schürr Johann, Praschkauer Moriz — Handel mit Öl und Fettwaren — II., Kaiser Josefstraße 1.
Riha Wenzel — Verschleiß von Papier, Papier- und Kurzwaren — VIII., Lerchengasse 22.
Forkert Gisela — Pfaidlergewerbe — II., Wallensteinstraße 58.
Kellner Leopoldine — Pfaidlergewerbe — XVII., Hernals, Schmerlinggasse 10.
Glanzer Karl — Sammeln von Pränumeranten und Subscribenten — XVI., Ottakring, Friedmanngasse 7.
Goenger Michael — Sammeln von Pränumeranten und Subscribenten — XVI., Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 56.
Golbs August Max — Raseur — V., Nikolsdorfergasse 16.
Hofeneder Josef — Salzhandel — II., Ferdinandsstraße 20.
Marcian Georg — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartsg. 7.
Strotzky Heinrich — Schuhmacher — XVI., Ottakring, Saillergasse 23.
Chomaut Josef — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — II., Leystraße 123.
Jokl Anton — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — II., Württemberggasse 3.
Kroneder Anton — Verschleiß von Seefischen — III., Hauptstraße 126.
Deutsch Max — Fabriksmäßige Erzeugung von Selchwaren — II., Schreigasse 12 a.
Zwicker Franz — Verschleiß von Spiel- und Kurzwaren — XII., Unter-Meidling, Matzleinsdorferstraße 17.
Kabath Cornelius — Stellfuhrgewerbe (Lic.-Nr. 691 und 692) — II., Dresdnerstraße 113.
Jarowersky Wenzel — Tischler — XII., Gaudenzdorf, Badgasse 10.
Sak Blieme — Trödlerin — II., Rothen-Sterngasse 16.
Höfert Konrad — Uhrgehäusemacher — I., Graben 13.
Spitaler Leopold — Uhrmachergewerbe — II., Weintraubengasse 19.
Brannitzer Edler von Brunnthal Franz — Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Vermittlung von Hypothekar-Darlehen — XVII., Dornbach, Ottakringerstraße 3.
Riedl Leopoldine — Victualienhandel — XII., Unter-Meidling, Schillerg. 8.
Schneck Berl — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Wambacher Josefa — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Lawatschek Anna — Wäschergewerbe — XIX., Unter-Sievering, Weinberggasse 4.
Fleischmann Samuel — Watta-Erzeugung — XIV., Sechshaus, Wehrgasse 15.
Toman Leopoldine — Weißnäherin — XVI., Ottakring, Eisnerstr. 21.
Jäger Jakob — Zimmermaler — III., Salesianergasse 7.
Meixner Marie — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Canditen, Orangen und Citronen — II., Schwarzingergasse 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. September 1894.

Weissenstein Max, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — II., Klosterneuburgerstraße 41.
Marx Barbara — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — II., Große Schiffgasse 16.
Sowa Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Thurng. 1.
Gruber Ernestine recte Esther Itel — Brantwein-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Sechshauser Hauptstraße 68.
Itzigsohn Moses Adolf — Buchbindergewerbe — II., Rembrandtstr. 28.
Stoppani Josef — Verlags- und Sortiments-Buchhandlung — VIII., Langegasse 5—7.
Herdlicka Franz — Verschleiß von Canditen und Zuckerbäckerwaren — II., Schiffmühlenstraße 53.
Peschek Christine — Canditen-Verschleiß — IX., Währingerstraße 57.
Rappaport Simon — Commissionshandel mit Börseeffecten — I., Wipplingerstraße 30.
Euphrat Karl Jakob — Commissionswarenhandel — IX., Kolingasse 3.
Winter Karl — Currentwaren-Verschleiß — IX., Grünethorgasse 24.
Schwarzinger Josef — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Volksstimme“ — IX., Wasagasse 27.
Steiner Elisabeth — Eier- und Geflügelhandel — II., Karmelitermarkt.
Wanurka Josef — Betrieb eines Eislaufplatzes — IV., Louisengasse 30.
Ast, irrig Schnitzer Josef — Escompteur von Gewinst-Tickets — II., Herminengasse 4.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.